



High Performance Koaxial-Helikopter

Technische Daten

- Rotorkreis: 340mm
- Länge: 380mm
- Fluggewicht: ca. 216g
- Flugakku: 7,4V 800mAh LiPo

Artikelnr.:
HEL-ESK-000053-RED

CE 1177 !



MADE IN CHINA

Manticore RC GmbH
Grunerstr. 60
40239 Düsseldorf
Germany
WEEE ID DE94402601



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Montage des Modells aufmerksam durch!

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf.

Dieses Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet!

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Konformitätserklärung	3
Produktbeschreibung	3
Technische Daten	3
Länderkennung	3
Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Haftungsausschluss	5
Betriebshinweise	5
Besondere Hinweise zu Li-Po Akkus	7
LiPo-Akkus/Garantie	8
Wartung & Instandhaltung	8
Das 2,4GHz Sendesystem	9
Vor dem Flug	11
Aufbau des Helikopters	11
Explosionszeichnung	12
Teileliste	13
Konformitätserklärung	14

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen elektrisch betriebenen Modellhelikopter, sowie dessen Funkfernsteuerung. Ferngesteuerte Flugmodelle können bei unsachgemäßer Handhabung ernsthafte Verletzungen und Beschädigungen verursachen, für die Sie als Betreiber haftbar sind. Informieren Sie sich bei ihrer Versicherung zum Thema „Modellflugversicherung“. Wir empfehlen Ihnen den Beistand eines erfahrenen Modellpiloten für die ersten Flugversuche. Beachten Sie insbesondere alle Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung! Das Modell ist für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet!

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter <http://www.manticore-rc.de>

Produktbeschreibung

ESKY-Modellhelikopter verfügen über hervorragende Flugeigenschaften und ein direktes kraftvolles Handling. Als RTF Set werden sie nahezu flugfertig vormontiert mit allen notwendigen Komponenten, Brushless-Antrieb, Fernsteuerung, Servos und je nach Modell mit weiteren Ausstattungsmerkmalen geliefert. Lediglich die Fernsteuerung benötigt noch 8tStk. AA Batterien. Als Antrieb kommen äusserst effektive Brush-Motoren mit LiPo Akkus zum Einsatz. Das je nach Ausführung mit-

gelieferte RC-System arbeitet im 2.4GHz Band und ist somit extrem unanfällig gegen Störungen.

Technische Daten

- Modell-Helikopter EC Hunter
- Rotorkreis: 340mm
- Länge: 380mm
- Fluggewicht: 216g
- Antrieb: Brush-Motor
- Flugakku: 7,4V 800mAh LiPo
- 4-Kanal 2.4Ghz Fernsteueranlage
- Stromversorgung Sender: 4 Mignon-Batterien/Akkus oder LiPo-Akku 11,1V

Länderkennung / Importeur

Dieses Gerät ist zur Verwendung in allen Ländern der EU sowie in der Schweiz bestimmt.

This device is approved for the use in all EU countries and Switzerland.

Dieses Gerät ist zugelassen in:



Importeur:

Manticore RC GmbH
Grunerstr. 60
40239 Düsseldorf
WEEE-ID DE94402601
www.manticore-rc.de
info@manticore-rc.de



manticore rc

Bedeutung der Symbole



Klebstoff auftragen



Rechts & Links in gleicher Weise montieren



Zange



Auf Leichtgängigkeit achten!



Hier besondere Aufmerksamkeit



Markierten Teil abschneiden

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie insbesondere nachfolgende Warnhinweise sehr sorgfältig. Sie dienen nicht nur zum Schutz des Produkts, sondern auch Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen. Ernsthafte Sach- und Personenschäden können ansonsten die Folge sein! Machen Sie sich vertraut mit Ihren Pflichten als Modellpilot und Ihrer Verantwortung evtl. anwesenden Zuschauern gegenüber! Informieren Sie sich zum Thema „Modellflugversicherung“. **Wir empfehlen ausdrücklich diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Modells aufmerksam durchzulesen!**



Flugmodelle sind kein Spielzeug! Der Betrieb eines Flugmodells ist

grundsätzlich mit Risiken verbunden und somit für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet! Flugmodelle können ernsthafte Verletzungen und Sachschäden verursachen!



Lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Modells die Bedienungsanleitung ganz

durch! Insbesondere Flugmodelle stellen eine echte Herausforderung an das technische Verständnis des Benutzers dar! Piloten, die die Technik ihres Fluggeräts verstehen, sind klar im Vorteil!



Fliegen Sie nur in geeigneten Umgebungen! Insbesondere bei grösseren

Flugmodellen ist ausreichend Platz erforderlich! Betreiben Sie innerhalb geschlossener Räume ausschliesslich dafür geeignete „Indoor“-Modelle!



Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen

regelmässig, am Besten vor jedem Flug! Achten Sie insbesondere bei Schrauben im Bereich schnell rotierender Teile auf Sicherung mit geeignetem Schraubensicherungsmittel (z.B. Loctite mittelfest). Selbst bei Modellen, die funktionsfertig und eingeflogen ausgeliefert werden, können sich schon nach kurzer Zeit Schrauben lösen! Der Pilot trägt grundsätzlich die volle Verantwortung für alle Schäden, die sich aus dem Betrieb eines Modellfluggerätes ergeben!



manticore rc



Kontrollieren Sie sämtliche Bauteile regelmäßig auf Verschleiss & Beschädigungen! Tauschen Sie verschlissene oder beschädigte Teile umgehend aus! Auch nur leicht beschädigte rotierende Teile (z.B. Rotorblätter & Propeller) können ernsthafte Personen- & Sachschäden verursachen!



Vermeiden Sie Feuchtigkeit! Die elektronischen Komponenten dürfen nicht nass werden. Vermeiden Sie auch den Flug bei hoher Luftfeuchtigkeit bzw. bei Regen.

Haftungsausschluss



Für jedwede Sach- oder Personenschäden, die aus dem Betrieb dieses Produktes entstehen, insbesondere durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung und der Sicherheitshinweise, übernehmen wir keine Haftung! Der Garantieanspruch erlischt bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und der Sicherheitshinweise und unsachgemäßer Handhabung des Produktes! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung. Von der Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen sind u.A. normaler Verschleiss durch Betrieb (abgenutzte Zahnräder, Servogetriebe etc.) und Schäden die aus äusserer Krafteinwirkung resultieren (gebrochene Fahrwerke, Propeller, verbogene Wellen etc., Absturzschaäden).

Betriebshinweise

Vor dem Starten

- Vor dem ersten Start sollten Sie sich mit allen zur Verfügung stehenden Steuerbefehlen und Funktionen vertraut machen!
- Wir empfehlen ausdrücklich die Unterstützung eines erfahrenen Modellpiloten, wenn Sie noch keine Erfahrung mit Modellfluggeräten haben! Sie können Ihr Modell ansonsten innerhalb von Sekunden zerstören!
- Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein und seien Sie sich Ihrer Verantwortung und den potentiellen Gefahren bewusst!
- Lassen Sie sich Zeit, und haben Sie Geduld!
- Am Anfang keine Zuschauer!
- Überprüfen Sie das Modell vor jedem Flug auf sichtbare Beschädigungen sowie alle Befestigungen, Schraub- und Steckverbindungen! Auch leicht beschädigte Teile müssen ausgetauscht werden!
- Achten Sie auf festen Sitz des Flugakkus und aller anderen Teile. Ein sich während des Fluges lösender Akku führt zum Absturz!
- Achten Sie auf den Ladestatus des Flugakkus und der Senderbatterien.
- Prüfen Sie die Schwerpunktlage des Modells vor dem Flug.
- Sichern Sie das Modell vor dem Starten des Motors gegen unbeabsichtigtes Losfliegen.
- Führen Sie vor dem Start einen Reichweitentest durch.
- Prüfen Sie am stehenden Modell, ob alle Servos sich in die gewünschte Richtung bewegen.



manticore rc

Sender Einschalten/Einschaltreihenfolge

1. Gas-Hebel in Leerlaufstellung
 2. Fernsteuerung einschalten
 3. Flugakku anschließen
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet, solange der Flugakku am Modell angeschlossen ist!
 - Trennen Sie nach der Landung immer zuerst den Flugakku und schalten Sie den Sender anschließend aus!

Beim Betrieb

- Halten Sie immer Sichtkontakt zum Modell!
- Beachten Sie evtl. Auflagen und Regeln auf einem Modellflugplatz.
- Achten Sie beim Flugbetrieb immer auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Objekten.
- Beim Betrieb in der Sonne, stehen Sie möglichst immer mit dem Rücken zur Sonne.



Halten Sie sich von den Rotoren & Propellern fern, sobald der Akku angeschlossen ist. Unabhängig vom Schaltzustand Ihres Senders und Empfängers kann der Motor durch einen Störimpuls spontan anlaufen. Rotoren und Propeller können schwere Verletzungen hervorrufen!

- Versuchen Sie niemals das Modell zu „fangen“!
- Die Elektronik (insbesondere Motor & Regler) und der Flugakku erwärmen sich beim Betrieb. Machen Sie eine Pause von 10-15 Minuten, bevor Sie weiter fliegen um den Antrieb vor Überhitzung zu schützen.
- Setzen Sie Ihr Modell nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung, großer Hitze oder Kälte aus.

Fliegen Sie NICHT...

- ...wenn Sie den geringsten Zweifel am einwandfreien, technischen Zustand Ihres Modells haben.
- ...bei Müdigkeit, Medikamenten- oder Alkoholeinfluss oder sonstiger Beeinträchtigung Ihrer Reaktionsfähigkeit! Sie können schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen.
- ...in der Nähe von Menschenansammlungen, Tieren, Gebäuden, Straßen oder Flughäfen!
- ...in der Nähe von Bäumen, am Waldrand oder über Gewässern!
- ...in der Nähe von öffentlichem Personen- und Kraftverkehr!
- ...in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Funkmasten.
- ...bei Wind, Regen & Gewitter.
- ...im Tiefflug über Gewässer oder nasen Wiesen (Fresnelzone).

Akkus/Ladegerät

- Halten Sie Batterien/Akkus fern von Kindern.
- Es besteht Explosionsgefahr wenn Sie Akkus/Batterien kurzschließen, zerlegen, verpolen oder ins Feuer werfen!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können Verätzungen auf der Haut verursachen, benutzen Sie deshalb ggf. Schutzhandschuhe.
- Laden Sie ausschließlich dafür vorgesehene Akkus! Verwenden Sie ausschließlich geeignete Akkuladegeräte.
- Laden Sie den Flugakku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch. Lassen Sie den Akku immer erst abkühlen (mind. 10-15 Minuten).
- Laden Sie nur unbeschädigte Akkus!
- Überladen Sie den Akku nicht!
- Achten Sie beim Anschliessen von Akku, Steckernetzteil und Ladeadapter/Balancer immer auf richtige Polarität (Plus/+ und Minus/-). Bei falscher



Polarität besteht Brand- und Explosionsgefahr!

- Laden Sie den Akku nur in trockenen, geschlossenen Räumen.
- Achten Sie beim Betrieb des Senders mit Akkus anstelle von Batterien auf die geringere Spannung (Batterien 1.5 V, Akkus 1.2 V) und die geringere Kapazität von Akkus! Dies führt zu einer Verringerung der Betriebsdauer und ggf. Reichweite des Senders.
- Bei Batteriebetrieb in der Fernsteuerung bitte nur hochwertige Alkaline-Batterien verwenden.
- Tauschen Sie immer den kompletten Batterie-Satz aus (niemals nur einzelne Zellen!) und verwenden Sie immer Batterien/Akkus des gleichen Typs und Herstellers (nicht mischen). Mischen Sie keine Akkus mit Batterien.
- Bei längerem Nichtgebrauch sollten Sie die Batterien entnehmen, um Schäden durch Auslaufen zu vermeiden.
- Nutzen Sie nicht die Ladefunktion für Batterien/Akkus in der Funkfernsteuerung.
- Laden Sie Ihre LiPo-Akkus nicht unbeaufsichtigt.
- Schließen Sie LiPo-Akkus niemals kurz.
- Achten Sie auf die Unversehrtheit der Zellenhülle! Beschädigen Sie die Außenhülle von LiPo-Akkus niemals! Aufgeblähte LiPos niemals aufstechen! Lithium kann sich unter Sauerstoffeinfluss selbständig entzünden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Im Falle eines Brandes nicht mit Wasser löschen (Co2/Pulver-Löcher oder die Flamme mit einer feuerfesten Decke ersticken).
- LiPo-Akkus dürfen niemals zu stark entladen werden. Beim Abfall der Spannung einer Zelle unter 3V wird diese zerstört. Sie lässt sich anschließend nicht mehr laden und gibt i.d.R. keine Spannung mehr ab.
- Um dies zu verhindern achten Sie beim Betrieb des Modells unbedingt auf ein Nachlassen der Motorleistung! Sollte Ihr Modell spürbar langsamer werden/die Flugleistung nachlassen, brechen Sie den Betrieb bitte umgehend ab!
- LiPo-Akkus haben keinen Memory-Effekt (Kapazitätsverlust durch Laden eines z.B. „halbvollen“ Akkus). Sie können in allen Teilentladungs-Zuständen erneut geladen werden.
- Nicht Laden wenn der LiPo noch warm ist! Lassen Sie den Akku unbedingt vor dem erneuten Laden mindestens 20 min. abkühlen! Die Zellen können sich ansonsten aufblähen und sind anschließend unbrauchbar!
- Nicht überlasten! Die „C“ Zahl (beispiel 15C) bestimmt die Dauerstrombelastbarkeit des Akkus! (Beispiel 15C bei 2200 mAh Akku: Also $15 \times 2200 \text{ mA} = 33000 \text{ mA} = 33\text{A}$). Je nach

Besondere Hinweise zu LiPo-Akkus

Die bei Ihrem Flugmodell verwendeten LiPo-Akkus erfordern anders als andere Akkus aus Gründen der Sicherheit und der Akkulebensdauer eine besondere Handhabung. Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise daher genau.

- Laden Sie LiPo-Akkus niemals mit ungeeigneten Ladegeräten.
- Laden Sie LiPo-Akkus niemals mit mehr als dem einfachen der Nennkapazität. (Beispiel 2,200 mAh LiPo Akkus nicht mit mehr als 2,2A Ladestrom laden).
- Laden Sie Ihren LiPo-Akku nur auf feuerfesten Unterlagen.

Betriebsart und -weise zieht Ihr Modell unter Umständen höhere Ströme! Auch fehlerhafte Einstellungen (z.B. Zahnflankenspiel oder Zahnriemen zu stramm) oder die Erhöhung des Modellgewichts (z.B. durch Zusatzvorrichtungen, Rumpfbausätze etc.) können zu einer höheren Stromentnahme führen! Der LiPo oder einzelne Zellen blähen sich durch Überlast auf und ist/sind anschließend unbrauchbar!

- Trennen Sie nach dem Flug den Akku vom Modell. Lassen Sie den Akku nicht am Modell angeschlossen. Der Akku wird tiefentladen und dadurch zerstört/unbrauchbar!
- Laden Sie Akkus etwa alle 3 Monate nach, da es durch Selbstentladung zur Tiefentladung und somit Zerstörung des Akkus kommen kann.

LiPo-Akkus/Garantie

Alle unsere Akkus werden vor Auslieferung getestet. Wir garantieren daher, daß bei Auslieferung alle Akkus in voll funktionsfähigem Zustand sind! Da es aber wie geschildert eine Vielzahl von Möglichkeiten falscher Handhabung ausserhalb unseres Einflussbereiches gibt, die zur Zerstörung von LiPos innerhalb kürzester Zeit führen können, lehnen wir alle Garantieansprüche aus bereits in Betrieb genommenen LiPo-Akkus ab! Bitte testen Sie ggf. VOR Verwendung des Akkus die Spannungslage der einzelnen Zellen um evtl. Ansprüche geltend zu machen. Durch die Nutzung ihres LiPo Akkus erklären Sie sich mit genannten Bedingungen und Hinweisen einverstanden! Wir übernehmen keinerlei Haftung für alle Schäden und Folgeschäden aus dem Betrieb von LiPo Akkus!

Wartung und Instandhaltung

Ihr Flugmodell muss regelmäßig gewartet und kontrolliert werden. Alle Bauteile stehen unter starker Beanspruchung und können mit der Zeit Verschleisserscheinungen aufweisen. Um daraus resultierende Schäden oder Unfälle zu vermeiden, führen Sie bitte regelmäßig Kontrollen und Wartungsarbeiten durch.

Hauptrotor

- Das Hauptrotorgehäuse, die Hauptrotorwelle, die Blattlagerwelle und der Hauptrotor selbst müssen regelmäßig kontrolliert werden. Verbogene Wellen führen zu starken Vibrationen während des Fluges und beschädigte Gehäuse können unter starker Beanspruchung brechen.
- Wenn die O-Ringe mit der Zeit ihre Elastizität verlieren, müssen sie ersetzt werden, da ansonsten der Rotor zuviel Spiel hat, was wiederum zu Instabilitäten beim Flug führt.
- Für einen ordentlichen Flug ist die Prüfung folgender Komponenten am Rotorkopf unbedingt erforderlich: Plastikteile, Halterungen, Kugellager und Rotorblätter dürfen weder beschädigt, noch verbogen oder sonstwie versehrt sein.
- Die Auswuchtung des Hauptrotors muss vor jedem Flug kontrolliert werden, da ein falsch ausgewuchteter Rotorkopf die restlichen Komponenten des Helikopters übermäßig strapaziert.
- Überprüfen Sie alle Steuerhebel und Gestänge auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Die Gestänge, vor allem am Rotorkopf, dürfen nicht verbogen und müssen leichtgängig sein.



- Die Taumelscheibe darf nicht wackeln, Abnutzungserscheinungen oder Spiel vorweisen und auch keinen Abrieb an der Hauptrotorwelle verursachen. Trifft einer dieser Punkte zu, muss die Taumelscheibe ganz oder teilweise ersetzt werden.

Rumpf und Chassis

Die 3 Punkte mit den häufigsten Fehleranfälligkeiten sind der Zahnriemen, der Freilauf und die Hauptrotorwellenlager. Die Hauptrotorwellenlager haben bei üblicher Beanspruchung eine Betriebsdauer von 50 - 100 Flügen. „Üblich“ umfasst in diesem Fall keinen 3D-Kunstflug, die dabei vorherrschende Beanspruchung ist deutlich höher und somit auch der zu erwartende Verschleiss. Kontrollieren Sie die Hauptrotorwellenlager daher oft und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus. Der Freilauf ist deutlich weniger von Verschleisserscheinungen betroffen. Um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten sollten Sie ihn jedoch nach etwa 50 Flügen ausbauen und schmieren. Der Zahnriemen, wenn vorhanden, sollte ebenso regelmäßig auf Verschleisserscheinungen überprüft werden. Sollten Zähne fehlen oder der Riemen selbst ausgeleiert sein, ersetzen Sie ihn.

Gestänge

Achten Sie bei der Montage bzw. bei der Kontrolle ihres Flugmodells darauf, dass die Gestänge nicht zu fest, aber auch nicht zu locker sitzen.

Das 2,4GHz Sendesystem

ACHTUNG: Das Binding zwischen Sender und Empfänger wurde bereits ab Werk gewährleistet. Binden Sie daher nur neu, wenn Fehler auftreten oder Sie einen neuen Empfänger benutzen!

Normale Benutzung

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Die Indikator-LED des Senders wird etwa 3 Sekunden lang blinken, in dieser Zeit sendet der Sender Binding-Informationen.
3. Nach 3 Sekunden leuchtet die Indikator-LED des Senders durchgängig, dann sendet der Sender Kanalinformationen.
4. Schließen Sie jetzt den Akku an den Empfänger/4in1-Einheit des Helikopters an.
5. Die Indikator-LED des Senders wird 2 Mal blinken und dann wieder durchgängig leuchten. Die Verbindung zwischen Sender und Empfänger ist hergestellt und Sie können nun fliegen.

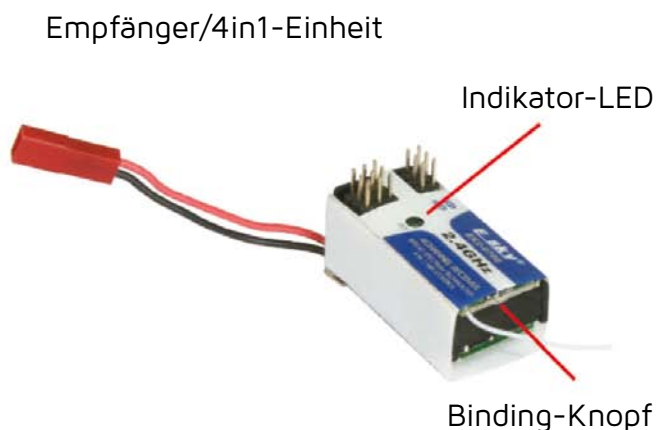
Das System entbinden

Wenn Sie den Sender und dann den Helikopter einschalten und die Indikator-LED am Empfänger 2 Mal kurz blinkt und dann ausgeht, ist der Kontaktaufnahmeprozess zwischen Sender und Empfänger gescheitert. Nun müssen Sie das System zuerst entbinden und anschließend neu binden.

1. Schalten Sie den Sender aus, falls er eingeschaltet ist.
 2. Schließen Sie den Akku an den Empfänger an.
 3. Drücken Sie den Binding-Knopf für etwa 2 Sekunden.
 4. Die Indikator-LED des Empfängers wird anfangen dauerhaft zu blinken, der Entbindungsvorgang ist damit vollzogen.
2. Nun schließen Sie den Akku wieder an. Die Indikator-LED des Empfängers wird langsam blinken. Dies signalisiert, dass der Empfänger nach einem Sendersignal sucht.
 3. Schalten Sie den Sender ein.
 4. Die Indikator-LED am Empfänger wird vom langsamen Blinken zu schnellem Blinken wechseln. Der Bindingvorgang ist damit erfolgreich beendet. (ACHTUNG: Der Sender wird nur in den ersten 3 Sekunden nach dem Einschalten das Binding-Signal übermitteln. Sie müssen also in dieser Zeit den Akku an den Empfänger anschließen, damit dieser das Signal empfängt. Falls dies nicht klappt, müssen Sie den Sender Aus- und wieder Einschalten.)

Das System neu binden

1. Nachdem Sie das System entbunden haben, trennen Sie zuerst den Akku vom Empfänger, falls dieser noch angeschlossen ist.





manticore rc

Vor dem Flug



Schritt 1
Laden Sie den Akku voll auf



Schritt 2
Den Akku in das Akkufach legen



Schritt 3
Sender einschalten



Schritt 4
Schubhebel und -Trimmer ganz nach unten, alle anderen Trimmer und Hebel in die Mitte

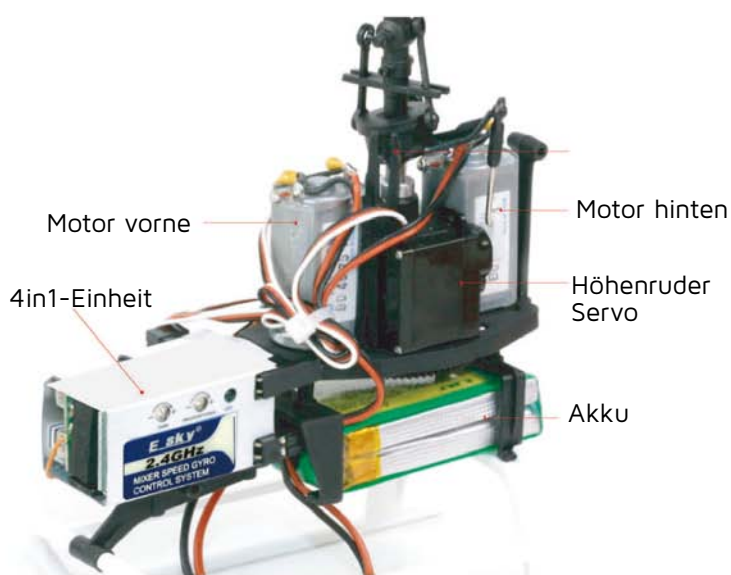
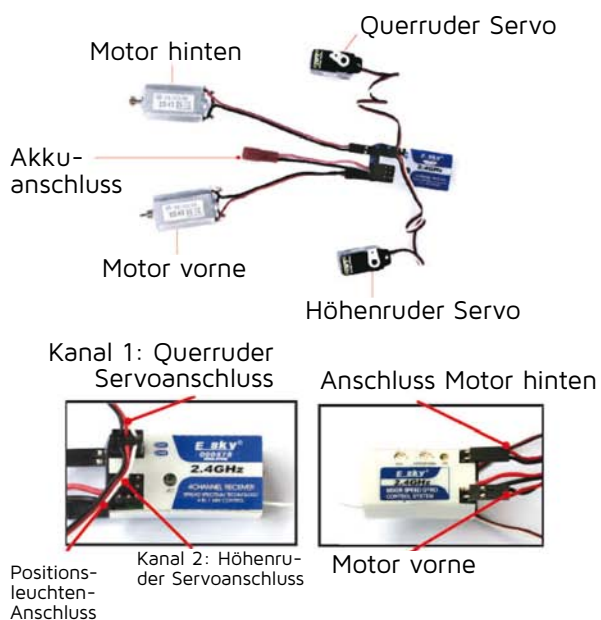


Schritt 5
Den Akku an die 4in1-Einheit anschließen



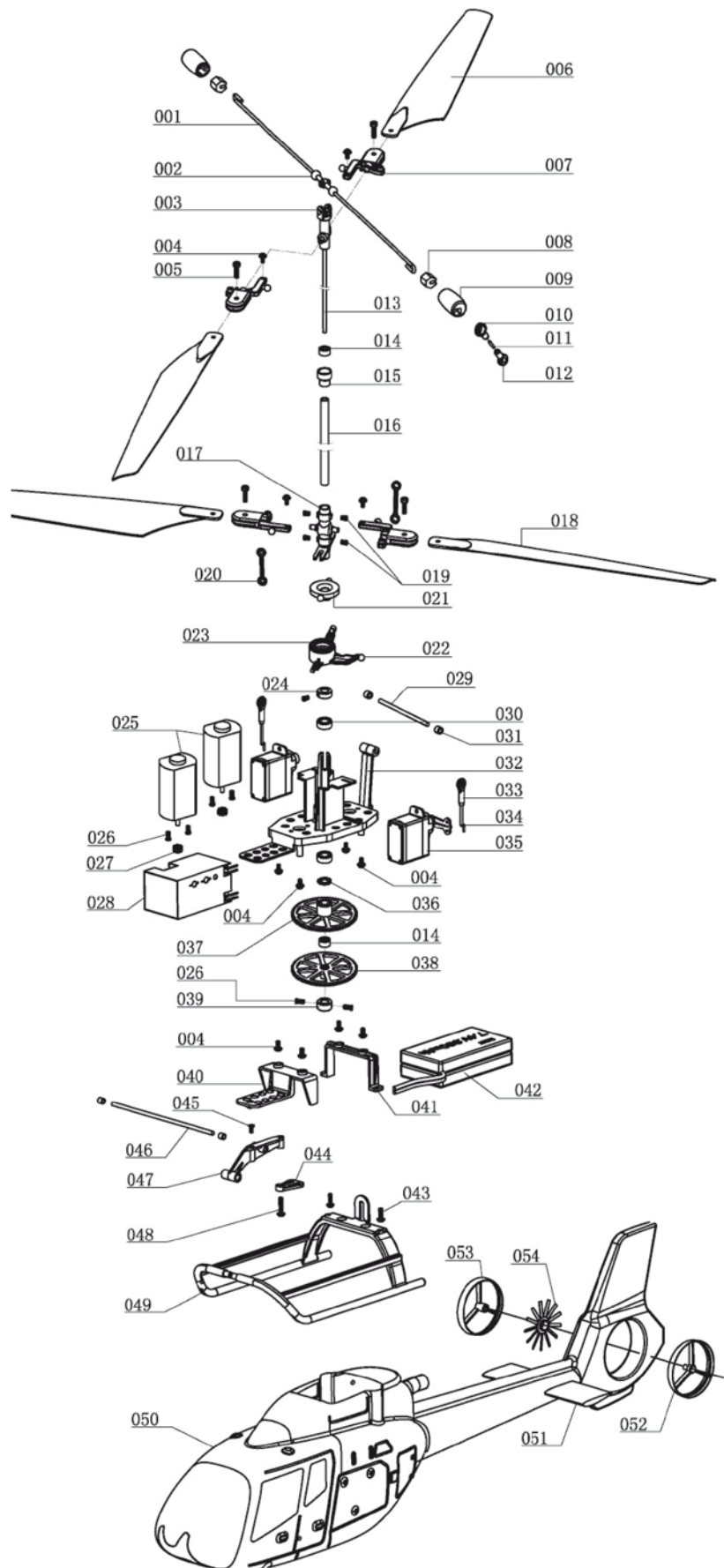
Schritt 6
Wenn die LED an der 4in1-Einheit durchgehend grün leuchtet, ist das Gerät flugbereit

Der Aufbau des Helikopters



Explosionszeichnung

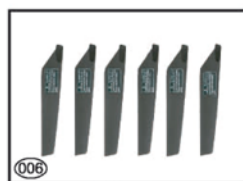
Nr.	Beschreibung	Menge
1	Paddel	1
2	Paddelstange	1
3	Innenwelle A	1
4	Schraube	8
5	Innensechskantschraube	4
6	Rotorblatt A	2
7	Rotorblatthalter	4
8	Balancegewicht	2
9	Stabilisiergewicht	2
10	Kugelpfanne	1
11	Gewindestück	1
12	Kugelpfanne	1
13	Hauptachse B	1
14	Kugellager	2
15	Kugellagerhülse	1
16	Hauptachse A	1
17	Innenwelle B	1
18	Rotorblatt B	2
19	Schraube	5
20	Anlenkung	2
21	Innere Taumelscheibe	1
22	Äußere Taumelscheibe	1
23	Kugellager	1
24	Abstandshalter	1
25	Motor	2
26	Schraube	6
27	Motorritzel	2
28	4in1-Einheit	1
29	Rumpfhaltstange	1
30	Kugellager	2
31	Gummikappe	4
32	Mainframe	1
33	Kugelpfanne	2
34	Servoanlenkung	2
35	Servo	2
36	Unterlegscheibe	1
37	Hauptzahnrad B	1
38	Hauptzahnrad A	1
39	Abstandshalter	1
40	Vorderes Akkufach	1
41	Hinteres Akkufach	1
42	Akku	1
43	Schraube	2
44	Akkufachfixierungsblock	1
45	Schraube	1
46	Rumpfhalterstange	1
47	Landegestellfixierung	1
48	Schraube	1
49	Landegestell	1
50	Rumpf	1
51	Stabilisatordekoration	1
52	Heckrotormontagebasis Links	
53	Heckrotor	
54	Heckrotormontagebasis Rechts	



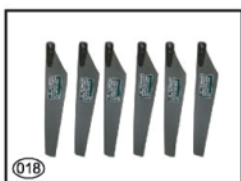


manticore rc

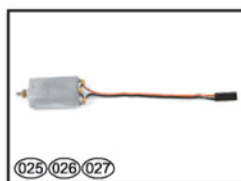
Teilleiste



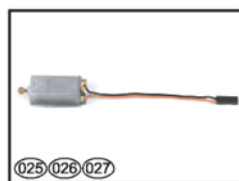
Rotorblatt A
000283



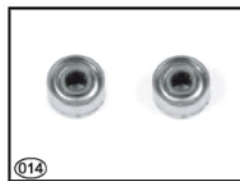
Rotorblatt B
000284



Motor vorne 8Z
000159



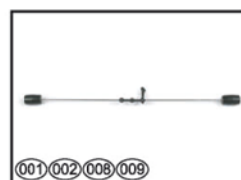
Motor hinten 8Z
000160



Kugellager
000200



Kugellagerset mit Steuerring
000299



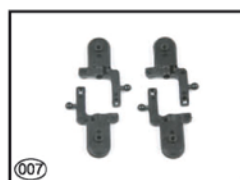
Paddelstange
000285



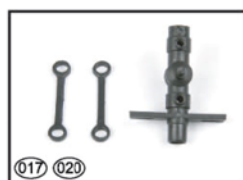
Hauptwelle innen + Rotorkopf
000286



Hauptwelle B + Hauptzahnrad
001095



Rotorblatthalter
000288



Rotorkopf B
000289



Hauptzahnrad A + Basisring
000292



Kugellager
000308



Werkzeug
000204



Mainframe
000395



Servoanlenkungen
000396



Taumelscheibe
000397



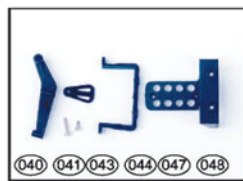
Schrauben
000399



Heckrotorset
000431



Landegestell
000852



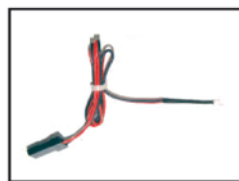
Akkualter
000851



Kohlefaserhalterungen
000850



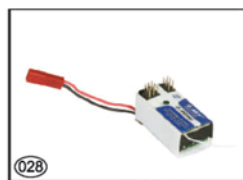
Rumpf
000853



Positionsleuchten
000646



Digitalservo 7,5g
000155



4in1-Einheit
000878



Ladegerät
000152



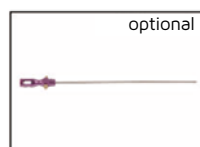
Netzteil
000512



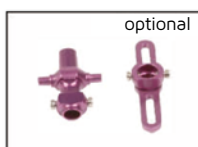
4-Kanal-Sender
Mode1: 001725
Mode2: 000987



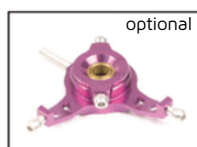
Akku
000173



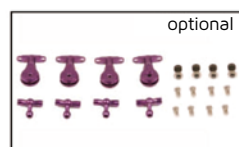
optional
Alurotorkopf + Hauptwelle
001100



optional
Alurotorköpfe
001101



optional
Alutaumelscheibe
001102



optional
Alurotorblatthalter
001103



Manticore RC GmbH
Grunerstr. 60
40239 Düsseldorf
WEEE ID: DE 94402601

Konformitätserklärung

gemäß dem Gesetz über Funkanlagen
und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG)
und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Declaration of Conformity

*in accordance with Radio and Telecommunications
Terminal Equipment Act (FTEG)
and Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)*

Der Hersteller/ Die verantwortliche Person
the manufacturer / responsible person

erklärt hiermit, dass folgende Produkte
hereby declares that following products

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des
FTEG (Art. 3 der R&TTE) bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht
*complies with essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive),
when used within its intended purpose.*

angewendete harmonisierte Normen der EU
harmonized EU standards applied

CE 0700



Manticore RC GmbH
Grunerstr. 60
40239 Düsseldorf

Esky Hunter 2.4GHz

Art.-Nr. 000053

Esky 4 Kanal Sender 2.4GHz (M1/M2)

Art.-Nr. 001725/000987

Esky 4 in1 Empfänger 2.4GHz

Art.-Nr. 001100

EN 60950-1 :2006 + A11 :2009
EN 300 440 -1 V 1.4.1 (05/2008)
EN 300 440 -2 V 1.2.1 (05/2008)
EN 301 489 -2 V 1.8.1 (04/2008)
EN 301 489 -2 V 1.4.1 (08/2008)

manticore rc

Düsseldorf, 01.08.2011

Guido Klebe
-Geschäftsführer-/Managing Director